**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

**Band:** 24=44 (1878)

**Heft:** 18

Rubrik: Eidgenossenschaft

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 25.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

gliedern einen alten Camorriften hat, melder ber | maden muffe. Wenn ein folder Cadpatriotismus, von bem, Camorra, meil er fie fennt, nun ebenburtig begeg= net. - Bellini fampft fur ben Anschluß ber italienischen Bahnen an die Gotthardlinie über Menbrifio-Lugano, untersucht, wie unter ber Borausfetung biefes Unichluffes bas norbitalienische Gifen. bahninftem zwischen bem Langen=Gee und bem Comer-Gee gestaltet merben mußte, und gieht nun in die Frage — mit ersichtlicher Vorliebe — auch bie militarischen Interessen binein.

Diefer Abschnitt ift militarisch fur uns fehr intereffant. Er giebt unseren Offizieren eine febr bequeme allgemeine Direction fur bas Stubium ber Frage unserer Bertheidigung in ben Hochalpen gegen Guben. Gine eingehenbe Rritit ber Brochure burch einige unferer Offigiere, nur auf die Sache gerichtet, würde einige unserer Hauptschäben (Mangel an wirklichen Befestigungen, Bellinzona 2c) aufbeden, aber babei zugleich wohl zeigen, daß mir ung - bei einigermaßen vernunftiger Ginrichtung und Leitung unfererfeits - gratuliren konnten, wenn und die italienischen Unneranders nach Bellinis Recepten angriffen. Z. B. C.

## Eidgenoffenschaft.

### Beforderungen, Berfetungen, Entlaffungen,

fie mogen ihren Grund wo und wie immer haben, werden in ber trodenen, immer gleichen Form bes amtlichen Styles ausgesprochen und publicirt. Es ift bies eine felbftverftanbliche Sache, bie aber unter Umftanben gu bebauerlichen Borausfehungen Unlag bieten tann, jumal bann, wenn überfeben wirb, bag ein fonft gang braver Offizier nach tem Urtheil feiner militarifden Borgefetten fich mehr für eine andere Bermenbung eignet und beghalb aus feiner bieherigen Wirtsamfeit in eine andere Rategorie verfett wirb.

So hat in neuefter Beit ber lebertritt bes Dberftlieutenant W. in die Reihe ber bem Obercommando gur Berfügung geftellten Offigiere (§ 58 ber M.: Org.) eine Auslegung ber biefer Mutation ju Grunde liegenden Motive gerufen, welche bem Thatbeftanbe, ber tie Berfetjung veranlaßte, nicht gang entspricht und bie wohl nur burch eine unrichtige Auffassung bes amtlichen Ausbruckes "gur Disposition gestellt" erflart werben fann.

- (Ernennungen.) Der Bundesrath ernannte zum Commanbanten bee Landwehr-Schutenbataillone Dr. 5: Grn. James Bar, in Bofingen, Hauptmann ber Schütencompagnie Rr. 2. - Ale II. Stabefefretar bee Divifionestabes murbe gemabit: Br. Stabsfourier Abolf Fren, in Burich.
- (Entlassung.) herr Dberftlieutenant 2. Courant, in Bern, welcher mit Schreiben vom 23. bies um Entlaffung vom Commanto tes 9. Infanterie-Regiments nachgefucht, hat vom Bunbeerath bie gewunschte Entlaffung erhalten.
- (Angeblicher Antauf von Gifenbahnwaggons.) Das Margheft ber "Neuen Milit. Blatter", welche in Berlin ericheinen, berichtet : "Die Militar-Berwaltung ber Schweiz faufte 80 Gifenbahnwagen ber Norbofte und Nationalbahn an und lagt biefelben fur Bermundeten- und Kranfentransport einrichten. Auch Tragbahren werben in größerer Angahl hergeftellt."

Diefe Rotig flingt febr friegerifd, boch ift bier nichts uber ben erwähnten Anfauf befannt. Möglich mare allerbinge, bag cbgenanntes Material gegenwärtig von ben beiben Bahnen gu billigen Breifen getauft werben tonnte.

Bafelland. (Bur Unteroffizierefrage.) Aus Bafelland erfahren bie "Baster Nachrichten", bag ein junger Mann, ber nach ber Refrutenfdule jum Befuch einer Unteroffizierefcule in Aussicht genommen wurde, von bem Befchaftshaus, beffen Ungestellter er mar, ben Befcheib erhielt, bag er aus bem Befchafte entlaffen werbe, wenn er je einen Dienft ale Unteroffizier mit-

wie genanntes Blatt fagt, wir auch ichon Beifpiele gehort haben, immer mehr um fich greift, wenn in ben Befchaften überall in erfter Linie Diejenigen vorgezogen werben, bie gar feinen Milltarbienft thun und bann in zweiter Linie Diejenigen, tie moglichft furge Beit bem Weschäfte burch ben Militarbienft entzogen werben, fo wird bie Refruttrung eines guten Offiziere= und Unteroffiziere= corps, bas befonbere in ber Milljarmee vom größten Berthe ift, nach und nach faft unmöglich. Die Borfteber folch' patriotifcher Befcaftebaufer find gewöhnlich bie gleichen Leute, bie bet ber geringften Gefahr, bie von Außen brobt, Ganfebaut befommen und in Beforgnif um ihre theuren Guter nach ben verponten Gabel= raftern rufen. - Bir haben beigufügen: Es ift biefes nur einer von ben gabireichen abnlichen Fallen, welche und befannt geworben find und bie und veraulaßt haben gegen bie Goldreduction ber Offigiere und Verminderung ber Soldzulage ber Unteroffigiere gu protestiren. - Der Rachtheil, ber aus folden Bortommniffen bem Einzelnen erwächst, ift groß genug und man follte nicht noch verlangen, bag biefer bei jedem Dienft aus eigenen Mitteln zulege.

Schaffhaufen. (Reflamation wegen bem eibge: nöfftigen Bettag.) Der Rirchenrath von Schaffhaufen madte bie Unregung, bag im Ramen ber ichweizerischen evangelifch= reformirten Rirchenbehörden bet ben Bundeebehorten Schritte gethan werben follten, um zu verhuten, bag wieder, wie es 1877 gefchah, in ungered,tfertigter Beife bie Feier bes eitgen. Bettages burch eine eidgen. Eruppenichau gestort werbe. Der gurcherifche Rirdenrath anerbot fich, bieefalls bie Initiative gu ergreifen, wenn bie übrigen evangelifchereformirten Rirdenbeborben ihre Buftimmung ertheilen. Der Rirchenrath von Appengell A. Mh. erflarte, mit biefer Unregung burchaus einverftanten gu fein, und wunschte überhaupt bei biefem Anlag auch eine Beantwortung ber Frage, ob tie feiner Beit von ber Tagfabung gefaßte Chlugnahme betreffent bie Feier bes eibgen. Bettages jemale aufgehoben worben, ober ob fie noch ale ju Recht bestehend gu betrach: ten fet. (O.F.)

Appenzell A.= Mh. (Rantinenwirthichaft.) Die .N. 3. 3." ichreibt: "In Folge ber gegen bie Kantinenwirth-Schaft in Bericau erhobenen Anschuldigungen betreffent Qualitat ber burch biefelbe verabreichten Betrante bat fich fur bie Dauer ber gegenwärtigen Infanterierefrutenfchale eine Lebensmittelcom. miffion, bestehend in funf Theilnehmern ber Soule, gebilbet, welche ihre Thatigfeit bamit begann, fammtliche Beinforten ber Rantinenwirthichaft zu prufen. Das Refultat tiefer Brufung fei ale ein fur bie Rantinenwirthichaft febr gunftiges zu bezeichnen." Bir bemerken hiezu, ber Bein tann acht und fchlecht zugleich fein. Auch wir haben ichon wieberholt Rlagen über biefe und andere Rantinen gehort. Es werden eben nicht alle Militar: wirthichaften fo mufterhaft wie f. 3. bie von Grn. Buhler in Frauenfelb geführt. — Es ware wirklich ber Muhe werth, baß bie Militarbehörden fich einmal ernftlich mit ber Kantinefrage beidaftigen möchten.

Margan. (Corr.) (Die Marg. Offiziere : Befell: ichaft) hat befchloffen, beim Centralcomite bee ichweizerifchen Offiziere-Bereines bie Frage ber Bewaffnung ber Infanterie mit Schangzeug im Sinne ber heutigen Taftif in Anregung gu bringen. Diefes Borgeben ift begrundet in ber gogernben Behandlung biefer Carbinalfrage an maggebenber Stelle.

# Berichtebenes.

#### Bemerkungen über die Gefechte bei Lowtscha und Plemna.

In bem letten Sbornit-Beft von 1877 find flüchtige Bemerfungen bes ruffifchen Generalftabe-Rapitan Ruropatfin uber einzelne Gefechte bei Lowischa und Plewna veröffentlicht, welche auf bem Schlachtfelbe felbft niebergefchrieben wurden und hier in möglichft wortgetreuer Ueberfepung, um nicht ten unmittelbaren Ginbrud abzufdmachen, wiebergegeben find.

1. Beim Angriff ber Lowischa umgebenben Sohen burch Bes neral Stobelem am 19. (31.) August hatten zwei Bataillone